

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dann werfen die Russen die Gewehre weg und laufen, was Beine und Lunge hergeben wollen. Drei Offiziere und eine halbe Kompanie werden umzingelt; noch will sich der feindliche Hauptmann zur Wehr setzen. Eine Kugel wirft ihn zu Boden, zwanzig, dreißig seiner Leute stürzen, da heben die anderen ihre Hände und werden entwaffnet. Die Kompanie hat allein zwei Offiziere und siebzig Mann gefangen genommen und im erstrittenen Schützengraben liegen noch hundertachtzig Gewehre, die gesamte Bewaffnung einer Kompanie, die ausgerissen ist. Lachend lesen die Dreizehner ihre Beute auf, da bläst das Horn zum Sammeln.

Die Stimmung in der Kompanie ist glänzend: kaum einen Mann verloren und Sieger, Sieger! Und wie der Hauptmann lachend zu seinen Leuten kommt, da jubeln sie ihm zu: „Hurrah! Ein Hurra für unseren Hauptmann!“



## Wie die Russen Munition verschwenden.

Sowohl für die umsichtige, erfolgreiche Führung als auch für sein tüchiges, tapferes Verhalten in vielen schwierigen und gefahrhaften Situationen erhielt Oberstleutnant Anton Koppensteiner des Feldkanonenregimentes Nr. 20 das Militärverdienstkreuz dritter Klasse mit der Kriegsdekoration. Eine für die Russen charakteristische Episode aus dem Verlaufe der Kämpfe bei Janów erscheint hier besonders erwähnenswert. Der Oberstleutnant beobachtete anfangs das Feuer seiner Division am linken Flügel der fünften Batterie, welcher schon durch viele Stunden dem heftigsten feindlichen Geschützfeuer Trotz bot. Am Nachmittag erwies es sich als nötig, der etwa 800 Meter weiter links postierten vierten Batterie einen wichtigen Befehl zukommen zu lassen. Das Gelände zwischen den beiden Stellungen lag vor dem Feinde vollkommen offen, jede gedeckte Annäherung war ausgeschlossen, die